FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Chamaepitys, Schlagkräutlein.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

6. *Præparata.* Man hat 1) Aquam Chamædryos, Gamanderlein Wasser. 2) Conseruam Chamædryos, Gamanderlein Sucker.

CHAMAEPITYS, Schlagkräutlein.

1. *Etymum.* Das Wort kömmt her von χαμαὶ und πίτυς, eine niedrige Fichte, weil es sich am Geruch und Gestalt der Blätter mit einer Fichte vergleichet.
2. *Character.* Dieser ist mit der Chamædrye nach pag. 107 einerley, an der Gestalt der Blätter aber, wie die Benennung anzeiget, gnugsam voneinander unterschieden.
3. *Species.* Tournefort hat fünf, von welchen die dritte gebräuchlich: Chamæpitys lutea vulgaris, siue folio trifido.
4. *Tempus* et *locus.* Sie wächst an sandigten, ungebaueten und trockenen Orten, und blühet im Julio.
5. *Vires* et *vsus.* Wegen ihres hartzigten und aromatischen Wesens hat sie eine schmertzenstillende und nervenstärckende Kraft. Insonderheit ist sie in Gliederschmertzen wohl zu gebrauchen. Es ist gut gegen den Schlag, Lungensucht und viertägiges Fieber.
6. *Præparata.* Aus der blühenden Pflantze wird gemacht 1) Aqua chamæpiteos, Schlagkräutlein- oder Erdpin Wasser. 2) Conserua chamæpiteos, Erdpin Conserv. 3) Extractum chamæpiteos, Erdpin Extract.